

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Seite

1. Aufstieg und Zusammenbruch 17

Einkehr, Entwicklungen, Begabungen, Hochkommen der europäischen Völker, Wandlungen, ein neuer Turmbau zu Babel, der Großkrieg, Trümmerfeld, Friedensdiktate, Rückwirkungen auf die Völker außerhalb von Europa.

2. Der Weg voraus 27

Der Weg nach innen, Lebensbedürfnisse, Volksgemeinschaft, Religion und Kirche, das Wissen um das Wesentliche, die Arbeit an der deutschen Wirtschaft, am deutschen Boden, unsere Not um Lebensraum, der Lebensraum der anderen Völker, Lebenstüchtigkeit und Lebensraum, Arme und Reiche, unser Recht auf Lebensraum, Arbeiter und Ausnutzer der Arbeit, woher kommen wir, was für Kräfte haben wir, und wo ist noch Raum auf der Erde?

3. Die Frühzeit und das Werden der Indogermanen und der Germanen in Nordeuropa 42

Lebensdauer der Erde, der Menschheit, der Geschichte, wir sind erst am dämmernden Morgen, Steinzeiten in Nordeuropa, Indogermanen, seit 2000 v. Zw. Germanen, Bronzezeitalter 1800—800 v. Zw., Eisenzeit, Kultur und Leben, Ausbreitung, Landnehmen, Gliederung, Wesensart der Germanen.

4. Das Werden der Völker und Reiche im Mittelmeergebiet 51

Ägypten, Mesopotamien, Bewässerungen und Gemeinschaftsbildung, Griechenland, Ausbreitung, Homer, Aufstieg nach den Perserkriegen, Absinken, der Makedonier Alexander, Aufkommen von Rom, Ausbreitung, Umschichtungen im Volk, Marius, Sulla, Cäsar, Augustus, Neuordnung, Sterben von Rom.

5. Der Aufbau Europas durch die Germanen und das Werden der Deutschen bis zum Dritten Reich 64

Westgermanen, Ostgermanen, Kimbern, Teutonen, Ambronnen, Wanderungen, neuer Zuzug von Norden, Raumnot, die Kämpfe mit Rom, Wesensart der Germanen um die Zeitenwende, Wandlungen, Neugliederungen: Franken, Sachsen usw., Wandalen, Goten, Christen, Arianer, Ansätze zur Beruhigung, Einbruch der Hunnen, Züge der Goten und Wandalen, Völkerwanderung, Ausbreiten der Westgermanen, das Frankenreich, Gliederung, Anpassen an das Neue, Karl der Große, Vertrag von Verdun 843 als Grundlage für Deutschland, Frankreich, Italien, Normannen, die germanische Völkerfamilie, das Erste Deutsche Reich, Interregnum, innere Entwicklungen, Volk, Herren und Kirche, neues Landnehmen, wirtschaftlicher Aufbau, Städte, Aufblühen, der Dreißigjährige Krieg, neuer Aufbau von Norden her, das Zweite Deutsche Reich, Wandlungen durch fleißige Arbeit, Mißgunst von draußen, Großkrieg, Zusammenbruch, das Dritte Reich, das neue Volksreich.

6. Die Länder auf der Iberischen Halbinsel und Südamerika 91

Entdeckungsreisen, das Werden von Spanien und Portugal, Spanien, Portugal, Entwicklungen in Südamerika, Columbien, Venezuela, Ecuador, Peru, Bolivien, Paraguay, Uruguay, Brasilien, Argentinien, Chile, Gesamtwertung.

7. Die Niederlande und Niederländisch-Indien 10

Werden der Niederlande, Kultur und Kunst, Raum, Menschen und Arbeit; Niederländisch-Indien, Geschichte, Nutzung, Handel; Niederländisch-Westindien.

8. Frankreich und seine Kolonien 110

Werden vom Vertrag von Verdun an, Normannen, Ritter und Troubadours, Kriege mit England, Heinrich IV., Ludwig XIV., seine Kriege gegen Europa, Zustände, Wandlungen, Zerklüftungen im Volk, die große Revolution, Napoleon, Ausbreiten der Revolutionsgedanken, Rückschläge, Bürgerkönigtum, Napoleon III., Republik, Großkrieg, Land und Menschen in der Gegenwart, Arbeit, Besitz, Kolonien, Nordafrika, andere Kolo-

nien, Blut und Zustände in Frankreich, unser Verhältnis zu Frankreich, Frankreich und die europäische Völkergemeinschaft.

9. Die Grenzländer Belgien und Luxemburg und die Schweiz 123

Belgien, Raum, Volk und Geschichte, Arbeit, die Kolonie Belgisch-Kongo, Luxemburg, die Schweiz, Land, Menschen, Arbeit, ihre Eingliederung in Europa.

10. Britannien und sein Hochkommen, seine Eroberungen und seine Bindungen 128

a) Das Mutterland. Lage und Werden, die Magna Charta, Königin Elisabeth, Staatskirche, das Meer als Erntefeld, Puritaner, Cromwell, Navigationsakte, Vereinigung mit Schottland, Beziehungen mit Europa, mit Nordamerika, Kriege mit Napoleon, Umschichtung des Wirtschaftslebens, Queen Viktoria, Kräfteverhältnis im Großkrieg, Raum und Volk in der Gegenwart. b) Der Irische Freistaat. Werden, Kämpfe, Raum und Menschen. c) Das Kaiserreich Indien mit Ceylon. Werden, Brahminen, Buddha, Hindus, Mohammedaner, Raum und Menschen, Maßstäbe, Nutzungen des Landes, neuzeitliche Entwicklungen, die Zukunft. d) Die britischen Stützpunkte für seinen Handel. Für die Segelschiffahrt, Malta, Zypern, Ägypten, Aden, Singapore, Isthmus von Krai, Hongkong. e) Die Südafrikanische Union. Werden, die Buren, Entwicklungen, Oranje-freistaat, Transvaal, Raum und Menschen, Industrien, Verhältnis von Weißen und Farbigen. f) Australien und Neuseeland. Raum und Menschen, Leben in Australien, Schwierigkeiten, Unsicherheiten, eine dunkle Zukunft, Raumüberfluß, Neuseeland, Raum, Menschen, Zustände. g) Kanada. Frankreich, Britannien in Kanada, Entwicklungen, Raum und Menschen, Ernteerträge, Wälder, Industrien, leere Räume, Zukunft. h) Das Britische Weltreich. Räume, Menschen, Britannien und Rom, Wendepunkt, Entwicklungen, der Britische Staatenbund, Britannien führt nicht mehr, Aufkommen gleichwertiger Staaten, Gottes eigenes Volk, Gegenwart und Zukunft.

11. Nordamerika 175

Die Vereinigten Staaten, Werden, Raum und Menschen, Einwanderungen, Großkrieg, New York, die Weite des Raumes,

Entwicklungsmöglichkeiten. Mexiko, Raum, Menschen, Entwicklungen. Guatemala, Honduras, Salvador, Nicaragua, Costarica und Panama, Räume, Menschen und Güter. Der Panamakanal und die Kanalzone, Entstehen, Durchführung, Kanalzone.

12. Italien und Äthiopien 189

Werden, Päpste, Kleinstaaten, Renaissance, fremde Herrschergeschlechter, Napoleon, Einigung, Dreibund, Großkrieg, Mussolini, Faschisten, Land und Menschen, Änderungen durch den Faschismus. Ägäische Inseln, Tripolis, Länder am Roten Meer, Zustand, Befriedung, Neusiedlung. Abessinien oder Äthiopien, Land und Menschen, Tanasee, Machtverschiebungen im Mittelmeer, Pantelleria.

13. Das mittlere Afrika 201

Afrika und seine Unterteilung, das mittlere Afrika, Flächen und Menschen, Liberia, Verhältnis zwischen Weißen und Negern, Afrika den Afrikanern, die Neger von Nordamerika helfen, Ziele der Bewegung, Afrika und Europa.

14. Das germanische Nordeuropa 211

Die Heimat der Germanen, das Entwickeln in Nordeuropa. Dänemark, Raum und Menschen, die Faröer, Grönland, Island. Schweden. Raum und Menschen. Norwegen, Raum und Menschen, Spitzbergen, Gesamtwertung.

15. Das östliche Mitteleuropa 221

Allgemeines. General-Gouvernement, Räume und Menschen, Landwirtschaft, Wald und Industrien. Protektorat Böhmen und Mähren, Slowakei, Entwickeln, Raum, Menschen, Landwirtschaft, Industrien. Kroatien, Serbien, Montenegro, Raum und Menschen, Landwirtschaft, Industrien, Geschichte. Albanien, Raum und Menschen, Verhältnis zu Italien. Griechenland, Geschichte, Raum und Menschen, Zustand in der Gegenwart. Ungarn, Werden, Raum und Menschen. Rumänien, Werden, Raum und Menschen. Baltikum, Werden, Geschichte. Litauen, Raum und Menschen, die Litauer. Lettland, Raum und Menschen. Estland, Raum und Menschen. Die Oststaaten und wir.

16. Die Völker und Länder im osteuropäischen Raum . 246

Das Werden, Rurik, Rußland, die Botschaft an die Waräger, Bojaren, Moskau, Iwan der Schreckliche, Romanows, Peter der Große, Stand vor dem Großkrieg, nach ihm, Lenin, Stalin, Raum und Menschen, das Erbe, das die Sowjets übernahmen, ihr Handeln und Zerstören. Wir und die Sowjets, die Zukunft im russischen Raum.

17. Die Länder und Völker in Vorderasien 261

Der Islam. Die Türkei, Geschichte, Raum und Menschen. Iran, Geschichte, Raum und Menschen. Afghanistan, Räume, Menschen, Geschichte. Syrien, Geschichte, das französische Mandatsgebiet Syrien, Raum und Menschen. Irak, als britisches Mandat und als Königreich, Raum und Menschen. Palästina und Transjordanien, Raum und Menschen, Araber und Juden, das Christusland und der Jesusweg, die Fremde und die Heimat. Arabien, Raum, Menschen und Entwicklungen. Die Menschen des Islams und wir.

18. Länder und Völker in Ostasien 278

China, Raum und Menschen, Geschichte, Volkwerden, Leben, Arbeit und Moral, die Wandlungen in der Neuzeit, das Zurechtücken, Einmischen der Sowjets, Japans Einschreiten, Chinas Reichtum. Die Mongolei, Raum und Menschen. Französisch-Indochina, Raum und Menschen. Thailand, Geschichte, Land und Menschen. Die Philippinen, Raum, Menschen und Geschichte, Zukunft. Neuguinea, das deutsche Kaiser-Wilhelms-Land. Ozeanien, die Samoa-Inseln, die Karolinen, Marianen, Palauinseln, Marschallinseln, die Insel Nauru. Das Kaiserreich Japan, Raum und Menschen, vieles karg und begrenzt, aber ein Volk voll Spannkraft und Hingabe, Geschichte, Wesen des neuzeitlichen Japan, Entwicklungen nach außen: Formosa, Korea. Mandschukuo, Aufbau der Industrien, Lebensbedingungen in Japan, der Geist in Japan, Japans Absichten in Ostasien, seine Aussichten und das Verhältnis mit uns.

19. Die Juden und das Geld 306

Notwendigkeit zur Auseinandersetzung, wer und was sind die Juden?, ihre Geschichte nach ihren Bekundungen, Sklavenshandel der Juden, Juden im Kaukasus und in Rußland, die

uden als „Protestanten“, das Sachliche, Zahl der Juden, sie bleiben überall ein Volk für sich, das jüdische Geld internationale Spekulationsgrundlage, eine Macht über den Ländern, Währungen sind Handelsobjekte internationalen Kapitals, Juden können nicht denken wie Arier, die Völker wollen keine Kriege, auswandernde Juden sollen nur mitnehmen, was unserer Wirtschaft nicht schadet, die Juden sollen sich selber helfen.

20. Das Neue 323

In allen Zonen noch Raum und Arbeitsmöglichkeiten in Fülle. Völker und Völkergemeinschaften. Wir sind an der Arbeit und wollen mit Lügen, Rauben und Unrechtun nichts mehr zu schaffen haben. Die Einfachen sind die Grundlagen der Gemeinschaften. Die Führer zum Bereiten und Gehen unseres Weges. Die Reichsführung und wir. Was jetzt geschieht, ist Morgenröte und Schicksal. Was starke Führungen wert sind. Wir wollen nicht haben, was andere brauchen, aber auch keine leeren Räume und keine Fieberherde dulden. Unser Verhältnis mit Italien. Hinter dem Wall unserer beiden Reiche die Länder im nahen Osten. Unsere Wünsche für Ostasien und unsere Freundschaft mit Japan. Zuneigung und Hilfsbereitschaft für die Völker auf der iberischen Halbinsel. Gute Nachbarschaft mit der Schweiz, den Niederlanden, Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland. Großbritannien, Frankreich und Belgien sollen uns unsere Kolonien wiedergeben, ihre Beiträge zur Völkergemeinschaft müssen wir abwarten. Unser Verhältnis zu den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Zahlenmäßige und biologische Unterlegenheit der weißen Rasse gegenüber den Farbigen. Die Quellen unserer Kraft sind der Boden, der Raum und der Bauer. Unser Wille zum Neuen.

VERZEICHNIS DER KARTENSKIZZEN

	Seite
1. Siedlungsgebiete der Europäer in der Gegenwart	19
2. Der germanische Raum zu Beginn der großgermanischen Zeit um 800 v. Zw.	48
3. Das Römische Weltreich um die Mitte des 2. Jahrhunderts n. Zw.	61
4. Die germanischen Stämme im 2. und 1. Jahrhundert v. Zw. .	66
5. Die fränkischen Teilreiche	78
6. Das Deutsche Reich zur Zeit Konrads II.	81
7. Großdeutschlands Werden	90
8. Geschichtliche Entwicklung des französischen Staatsgebietes ..	113
9. Das Britische Weltreich 1789 und 1939	135
10. Indiens politische Zergliederung	145
11. Ausdehnungsrichtungen des nordamerikanischen Imperialismus .	177
12. Wirtschaftskarte der Vereinigten Staaten von Amerika	179
13. Wirtschaftskarte von Italien	193
14. Das italienische Imperium	197
15. Afrika als wirtschaftlicher Ergänzungsraum Europas	209
16. Wirtschaftskarte von Nordeuropa	216
17. Die territoriale Neuordnung in Südosteuropa.....	228
18. Ungarns Wiedererstarken	233
19. Gestaltwandel Rumäniens	235
20. Bulgariens wechselvolles Schicksal	237
21. Wirtschaftskarte der Sowjetunion	253
22. Der Nahe Osten	265
23. Entwicklung des Japanischen Reiches	299
24. Das geopolitische Bild des Stillen Ozeans	303